

Materialien für das Verspachteln von Gipsplatten-Fugen
Definitionen, Anforderungen und Prüfverfahren
Deutsche Fassung prEN 13963:2000

DIN
EN 13963

Einsprüche bis 2001-02-28

ICS 91.100.10

Jointing materials for gypsum plasterboards - Definitions, requirements
and test methods;
German version prEN 13963 : 2000

Matériaux de jointoiement pour plaques de plâtre - Définitions, exigences
et méthodes d'essai;
Version allemande prEN 13963 : 2000

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 241 "Gips und Produkte auf Gipsbasis" (Sekretariat: Frankreich) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Arbeitsausschuss 09.13.04 "Gipskartonplatten/-verbundplatten" des Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Fortsetzung 24 Seiten prEN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Materialien für das Verspachteln von Gipsplatten-Fugen -
Definitionen, Anforderungen, Prüfverfahren

Jointing materials for gypsum plasterboards - Definitions,
requirements and test methods

Matériaux de jointoiement pour plaques de plâtre -
Définitions, exigences et méthodes d'essai

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Definitionen	7
4 Klassifizierung von Fugenspachtelmassen	7
5 Anforderungen	8
5.1 Brandverhalten	8
5.2 Biegefestigkeit	8
5.3 Freisetzung gefährlicher Substanzen	8
5.4 Weitere Anforderungen	8
6 Prüfverfahren	9
6.1 Probenahme	9
6.2 Bestimmung der Abbindezeit	9
6.3 Bestimmung der Rissfreiheit	10
6.4 Bestimmung der Kornfeinheit	12
6.5 Bestimmung der Haftzugfestigkeit/Kohäsion	12
6.6 Bestimmung der Maßhaltigkeit von Fugenbewehrungsstreifen aus Papier	14
6.7 Bestimmung der Reißfestigkeit von Fugenbewehrungsstreifen aus Papier	14
6.8 Bestimmung der Festigkeit von Fugen	15
7 Konformitätsbewertung	17
7.1 Allgemeines	17
7.2 Erstprüfung durch den Hersteller und werkseigene Produktionskontrolle	17
8 Bezeichnung des Verfugungs- und Spachtelmaterials	18
9 Kennzeichnung, Beschriftung und Verpackung	18
Anhang B (informativ) Hinweise zur Anwendung von Material für daserspachteln von Fugen	20
Anhang Z (informativ)	21
Z.1 Abschnitte dieser Europäischen Norm, die wesentliche Anforderungen oder weitere Festlegungen von EU-Richtlinie(n) betreffen	21
Z.2 Verfahren zur Bescheinigung der Konformität von Produkten	21
Z.3 CE-Kennzeichnung und Beschriftung	24

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom CEN/TC 241 „Gips und gipshaltige Produkte “ erstellt.

Dieses Dokument liegt derzeit zur CEN-Umfrage vor.

Diese Europäische Norm ersetzt keine vorhandene Europäische Norm.

Diese Europäische Norm gehört zu einer Reihe von Produktnormen für Gipsbaustoffe.

Diese Europäische Norm enthält:

- einen normativen Anhang zur Probenahme für eine Fremdüberwachungsprüfung;
- einen informativen Anhang über diejenigen Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die wesentlichen Anforderungen bzw. weitere Festlegungen der EU-Richtlinie 89/106 betreffen;
- einen informativen Anhang, der Hinweise zur Anwendung von Materialien für das Verspachteln von Gipsplattenfugen enthält.

Diese Europäische Norm wurde aufgrund eines Mandates der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone an CEN erstellt und unterstützt wesentliche Anforderungen von EU-Richtlinien.

Beziehungen zu EU-Richtlinien sind aus dem informativen Anhang Z, der integraler Bestandteil dieser Norm ist, ersichtlich.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis (Monat/Jahr), und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis (Monat/Jahr) zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Das unten angegebene Schema zeigt die Beziehung zwischen dieser Norm und dem Normenpaket, das zur Unterstützung der Familien der Gipsprodukte erarbeitet wurde.

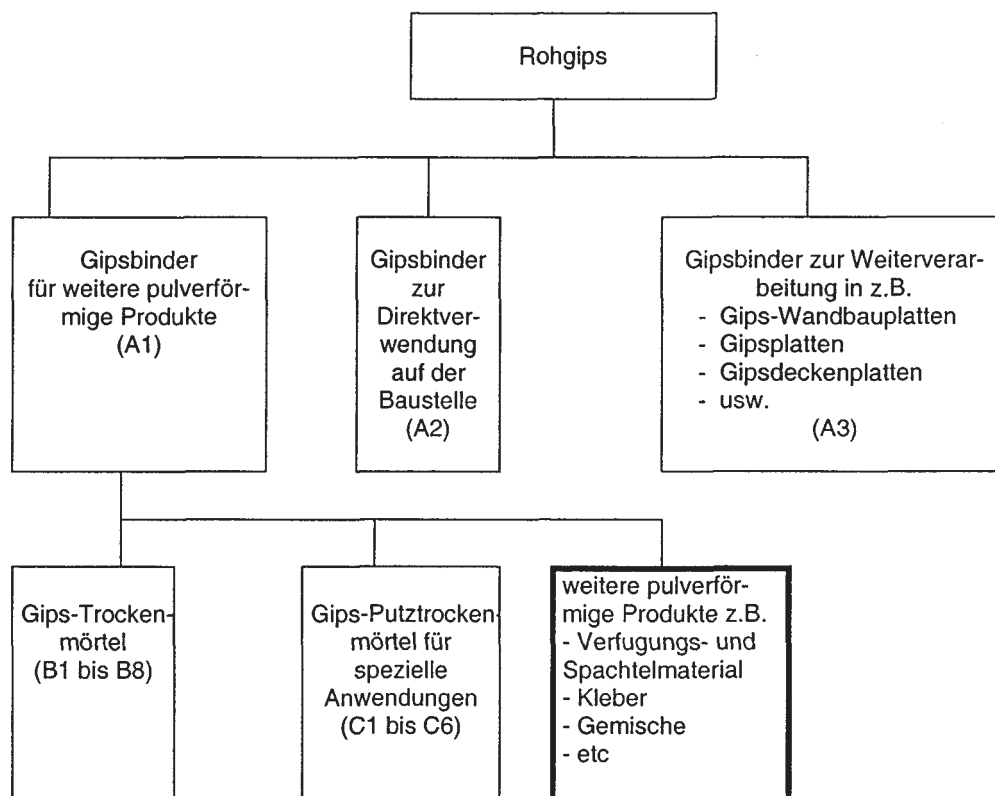


Diagramm 1 — Familien der Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel

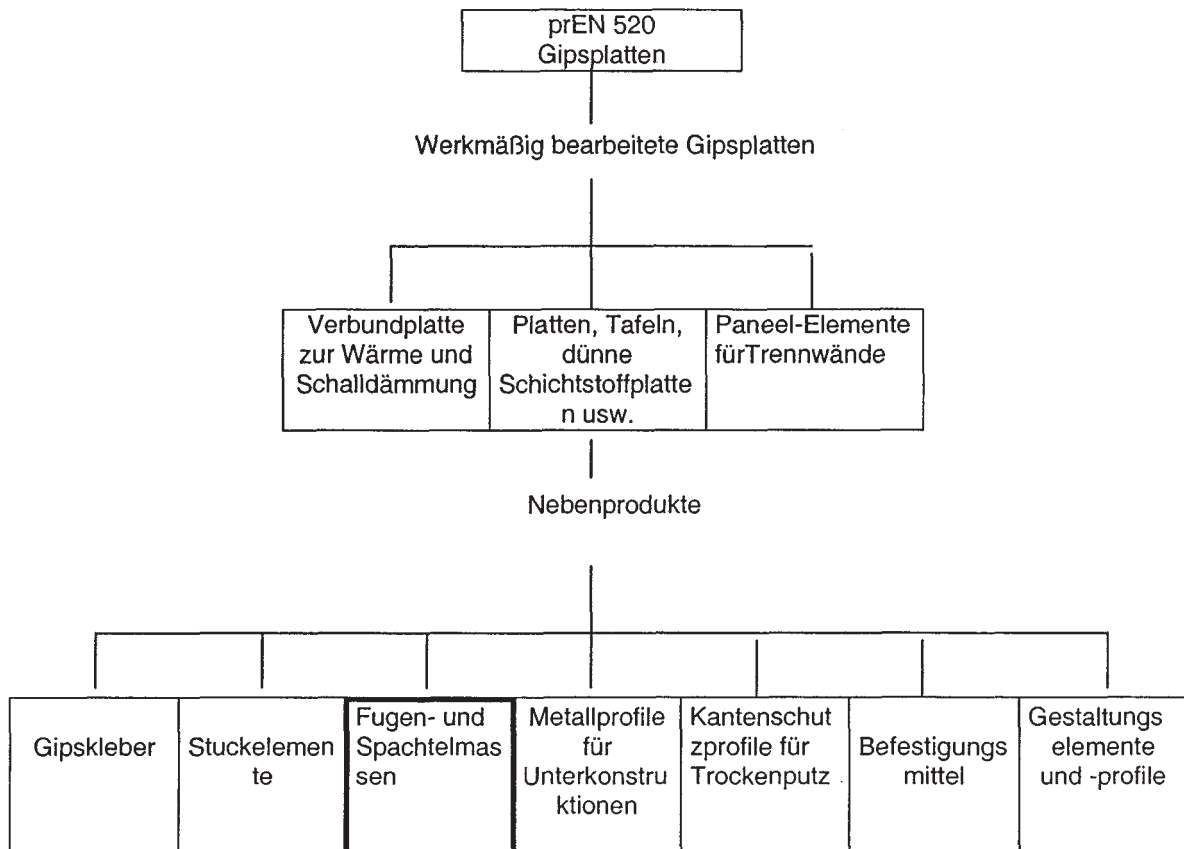


Diagramm 2 — Familien der Nebenprodukte

Einleitung

Die in dieser Norm beschriebenen Materialien werden verwendet, um Fugen, die durch das Aneinanderstoßen von Kanten und Enden von Gipsplatten nach EN 520 sowie von Produkten aus der Weiterbearbeitung solcher Platten entstehen, zu füllen und zu verspachteln.

Ein Fugenverspachtelungs-System kann aus bis zu vier Komponenten bestehen. Vor der Anwendung ist sicherzustellen, dass die verwendeten Komponenten aufeinander abgestimmt sind.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an Materialien für das Verspachteln von Fugen von Gipsplatten nach EN 520 fest. Die Norm gilt für *Fugenspachtelmassen* sowohl für die Hand- als auch für die Maschinenverarbeitung. Es werden acht Arten von Fugenspachtelmassen beschrieben. Sowohl gipshaltige als auch andere Fugenspachtelmassen werden behandelt. Fugenbewehrungstreifen aus Papier, die im entsprechenden Verfügunssystem verwendet werden, werden ebenfalls beschrieben.

Die Norm behandelt folgende Eigenschaften:

- Brandverhalten;
- Biegefestigkeit.

Diese Eigenschaften sind nach den entsprechenden Europäischen Prüfnormen zu bestimmen.

Diese Norm beschreibt die Referenzprüfverfahren für technische Eigenschaften.

Ferner legt sie die Bewertung der Konformität der von dieser Europäischen Norm erfassten Produkte fest.

Anhang A legt die Probenahme für die unabhängige Annahmeprüfung durch den Abnehmer fest.

Diese Europäische Norm behandelt auch zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produktes durch die Bauunternehmen wichtig sind.

Fugenbewehrungstreifen aus einem anderen Material als Papier werden in dieser Norm nicht behandelt.

ANMERKUNG EN (WI00241028) enthält Empfehlungen für die Anwendung von Materialien für das Verspachteln von Gipsplatten-Fugen.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

prEN 520

Gipsplatten – Definitionen, Anforderungen und Prüfverfahren

prEN YYY-1

Klassifizierung von Bauprodukten und Bauteilen zu ihrem Brandverhalten – Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten (WI 0127065)

EN 196-3

Prüfverfahren für Zement – Teil 3: Bestimmung der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit

ISO 1924-1

Paper and board – Determination of tensile properties

prEN (WI 00241028)

Befestigung von Gipsplatten auf Unterkonstruktionen

ISO 565

Test sieves – Woven metal with cloth, perforated plate and electroformed sheet – Nominal sizes of openings